

1. TEILNEHMER:

SV St. Anna (Veranstalter)
SV St. Georgen
USF Obdach

2. SPIELMODUS:

An jedem der 6 Spieltage spielen alle 3 Mannschaften gegeneinander.
Der Spielplan ist so gewählt, dass sich über die Saison gesehen der Vorteil aufgrund der Müdigkeit des Gegners wieder ausgleicht.
Spielort ist das Alpenstadion in St. Anna.
Die Umkleidekabinen und Duschen befinden sich im Keller der ehemaligen Volksschule St. Anna.
Die Spielzeit beträgt 2x25 Minuten.
Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern, einem Tormann und beliebig vielen Wechselspielern.

3. NENNGELD:

Es wird vorab kein Nenngeld einkassiert.
Der SV St. Anna bezahlt als Veranstalter die anfallenden Kosten (Schiedsrichter, Benützung von Umkleidekabine und dessen Reinigung, Preise für die Siegerehrung...) im Voraus, am Ende der Saison muss jeder Teilnehmer ein Drittel dieser Kosten übernehmen.
Für die Benützung und Instandhaltung des Platzes und die Organisation wird keine Gebühr seitens des SV St. Anna verlangt.

4. SPIELTERMINE:

Die Spieltage werden bei der Besprechung zu Saisonbeginn ausgedet.

An einem Spieltag finden immer 3 Spiele (um 15:00, 16:00 und 17:00) statt.

Bei Schlechtwetter liegt die Entscheidung beim SV St. Anna, ob die Spiele durchgeführt oder verschoben werden.

Falls eine Mannschaft an einem Spieltag keine Zeit hat, muss dies so früh wie möglich den anderen Teilnehmern mitgeteilt werden.

Erscheint eine Mannschaft zum vereinbarten Spieltermin unentschuldigt nicht, endet das Spiel mit 3:0 für die anwesende Mannschaft.

5. SPIELER:

Jede Mannschaft muss vor dem ersten Spiel eine ausgefüllte Kaderliste abgeben.

Neue Spieler dürfen während der Saison nur in der Sommerpause hinzugefügt werden.

Vereinsspieler müssen mit einem V in der letzten Spalte gekennzeichnet werden.

Als Vereinsspieler gelten alle Spieler, die in der Saison 2015/16 bzw. in der laufenden Saison 2016/17 bei einer Kampfmannschaft in einem Meisterschaftsmatch zum Einsatz gekommen sind.

Als höchste Spielklasse gilt hierbei die niedrigste Leistungsklasse des jeweiligen Bundeslandes (z.B.: 1. Klasse Steiermark, 2. Klasse Kärnten,...).

Spieler, die in diesem Zeitraum in einer höheren Liga zum Einsatz gekommen sind, sind nicht spielberechtigt.

Auf dem Spielbericht dürfen pro Spieltag pro Mannschaft maximal 2 Vereinsspieler aufscheinen.

Jeder Spieler ist pro Saison nur für eine der 3 teilnehmenden Mannschaften spielberechtigt.

6. REGELN:

Gespielt wird nach den ÖFB-Regeln (3 Punkte für den Sieg, Rückpassregel, etc.)

Ausnahmen:

Abseits: Die Abseitsregel gilt aufgrund des kleinen Platzes nicht.

Blaue Karte: Bedeutet einen Spelausschluss von 5 Minuten.

Blau-Rote Karte: Spelausschluss.

Rote Karte: Spelausschluss und automatische Sperre für das darauffolgende Spiel.

Spielertausch: Es darf beliebig oft gewechselt werden. Auch der Rücktausch ist erlaubt.

Wertung/Tabelle: Sind am Ende der Meisterschaft zwei oder mehrere Teams punktgleich, erfolgt die Bewertung in folgender Reihenfolge:

1. Torverhältnis
2. Anzahl der erzielten Tore
3. Direkte Duelle
4. Torverhältnis der direkten Duelle
5. Anzahl der erzielten Tore der direkten Duelle

Falls die beiden Teams auch nach diesen 5 Bewertungskriterien gleichauf sind, entscheidet ein Elfmeterschießen mit je 5 Schützen pro Team.

7. SCHIEDSRICHTER:

Der Schiedsrichter wird vom SV St. Anna organisiert.

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen!

8. SPIELERGEBNISSE - SPIELBERICHTE:

Für jedes Spiel ist ein Spielbericht auszufüllen.

Die Mannschaften müssen alle Spieler mit Rückennummer eintragen.

Am Ende jedes Spieltages ist dieser Spielbericht von jeweils einem Vertreter beider Mannschaften zu unterschreiben.

Mit dieser Unterschrift gilt das Ergebnis als anerkannt.

9. HAFTUNG:

Der SV St. Anna übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Schäden, Verletzungen oder sonstige Forderungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Zirbencups entstanden sind oder entstehen könnten.

10. SIEGEREHRUNG:

Die Siegerehrung des Zirbencups findet am letzten Spieltag nach Beendigung des letzten Spiels statt.

Geehrt werden die teilnehmenden Mannschaften sowie der Torschützenkönig.

Das Siegerteam erhält einen schönen Wanderpokal, welcher im Jahr darauf an die siegreiche Mannschaft weitergegeben wird. Wer diesen Pokal dreimal gewinnt darf ihn behalten.